

Anlage 3

zum Protokoll der Sitzung des Ortsrates Ramlingen-Ehlershausen am 11.09.2018

Einwohnerfragestunde (nach Ende der Tagesordnung im öffentlichen Teil)

1. Bebauungsplan 2-16 Ehlershäuser Weg

Eine Einwohnerin fragte nach dem weiteren Vorgehen, falls die geplante Verschiebung des Regenrückhaltebeckens nicht realisiert werden könne und ob die Zufahrt von der Ramlinger Straße sichergestellt sei.

Frau Borchers erklärte, sie halte den geplanten Standort topographisch für geeignet und bat darum, sich bis zur nächsten Ortsratssitzung zu gedulden.

Einige Einwohner kritisierten den Zuschnitt des geplanten Neubaugebiets. Einige hielten es für überdimensioniert, es wurde u. a. angeregt, auf den „Stutzen“ südlich des Ehlershäuser Wegs zu verzichten.

Frau Borchers erklärte, dass es durchaus sinnvoll sei, eine voll erschlossene Straße wie den Ehlershäuser Weg auch auf der anderen Straßenseite zu bebauen.

Ein Einwohner erkundigte sich nach der nicht beplanten Fläche zwischen der Ramlinger Straße und dem Ehlershäuser Weg.

Frau Nagel antwortete, dass diese landwirtschaftliche Fläche im Besitz der Eigentümer bliebe.

Einige Einwohner fragten nach den Zuteilungskriterien für die Vergabe der Bauplätze, insbesondere, ob ein Losverfahren zur Anwendung käme. **Frau Nagel** erklärte, dass vorbehaltlich der für jedes Baugebiet gesondert erforderlichen Beschlussfassung über die Vergaberichtlinien durch die politischen Gremien der Stadt Burgdorf verwaltungsseitig derzeit davon ausgegangen wird, dass die Auswahl der Grundstückserwerber über eine Verlosung erfolgen wird, sofern die Zahl der bei der Stadt Burgdorf eingehenden Bewerbungen die Zahl der zur Verfügung stehenden Baugrundstücke übersteigt.

Herr Paul fragte, ob jemand aus der Bevölkerung Vorschläge zum dann bevorstehenden Vergabeverfahren habe. Das war spontan nicht der Fall.